Geschäftsbericht

2022

EUROREGION ERZGEBIRGE | KRUŠNOHOŘÍ

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St.-Niclas-Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

1. Vorwort....3

2. Statistischer Überblick....4

3. Inanspruchnahme von europäischen Fördermitteln....6

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle....6

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion....7

6. Informationen zum Geschäftsjahr 2022....7

7. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen....7

8. Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge....16

9. Projektbeispiele im Realisierungszeitraum 2022....17

10. Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit....18

11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen....19

12. Mitglieder des sächsischen und tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří....21

12.1. Mitglieder sächsischer Teil....21

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge....21

12.3. Mitglieder tschechischer Teil....22

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří....23

13. Ansprechpartnerinnen in den Geschäftsstellen....24

Foto: Lutz Weidler

1. Vorwort des Vorsitzenden

Der Überfall Russlands auf die Ukraine mit all seinen gravierenden Auswirkungen auf Europa wird zur Zeitenwende und droht die europäische Sicherheits- und Friedensordnung zu zerstören. Aus dieser Sicht war und ist die Wichtigkeit grenzübergreifender Zusammenarbeit der Zivilgesellschaften in Europa noch höher zu bewerten.

Die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří feierte am 01.06.2022 in Olbernhau ihr 30-jähriges Bestehen - die Gelegenheit, auch mit ehemaligen Akteuren und Unterstützern des Vereins dieses Jubiläum festlich zu begehen, ehe sich mit den Bürgermeister- und Landratswahlen im Freistaat Sachsen sowie auf tschechischer Seite personelle Veränderungen ergaben und ein Generationswechsel im Vorstand vollzogen wurde.

Ausgezeichnet, dass es erstmals im Rahmen eines auf tschechischer Seite beantragten Kleinprojektes gelungen ist, eine Strategie für die nächste Förderperiode und die Prioritäten in der gemeinsamen Arbeit zu entwickeln.

2022 konnten sich die bestehenden Gremien und Arbeitsgruppen nach vermehrter Online-Präsenz in den vorangehenden Jahren wieder wechselseitig treffen, zu fachlichen Themen austauschen und Projekte im zu Ende gehenden Programm Interreg V A bewerten. Der Lokale Lenkungsausschuss der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří bewilligte die letzten vorgeschlagenen Projekte in dieser Förderperiode in zwei Umlaufverfahren, und in den Geschäftsstellen konnten die Kleinprojektefonds abgeschlossen werden. Ein erfreulicher Abschluss des vergangenen Jahres war es aus unserer Sicht, der auf der **g**emeinsamen Mitgliederversammlung und Ratssitzung im November 2022 in Wolkenstein bestätigt wurde.

Der Preis unserer Euroregion wurde in diesem Jahr ausgesetzt. Auf Initiative der Arbeitsgruppe Kultur, Schule, Jugend sollen die Auswahlkriterien für die Verleihung 2023 aktualisiert und neu gewichtet werden.

Die Euroregion war beim Treffen der Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe in Bad Schandau durch die Geschäftsführerin vertreten. Das Treffen mit den Kollegen der benachbarten Euroregionen fand im Juli in Freiberg in kollegialer Atmosphäre statt.

Ende September fand die Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen an der serbisch-ungarischen Grenze in Novi Sad, einer der europäischen Kulturhauptstädte 2022 mit einer ganzen Reihe von aktuellen Themen der Grenzregionen statt. Die Geschäftsführerin bekam dort im Rahmen eines Panels die Gelegenheit, den Kleinprojektefonds vorzustellen und die Fragen der Teilnehmer zu beantworten.

Die Verständigung auf den unterschiedlichen Ebenen der Euroregionen und darüber hinaus finden statt und festigen die Beziehungen in Europa. Dieses Fazit ist mit Blick auf das Geschehen am Rande der Europäischen Union zu ziehen.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die uns in unseren Bemühungen unterstützen und begleiten.

Dirk Neubauer, Landrat
Vorsitzender der Euroregion Erzgebirge

2. Statistischer Überblick

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge, die beide an die Tschechische Republik grenzen. Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik. Westlich grenzt die Euregio Egrensis und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Mitglieder:

deutscher Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

tschechischer Teil:

65 Städte/Gemeinden der ehem. Kreise Most,
Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice,
32 tschechische Firmen/Organisationen

Gründung:

17.06.1992 (sächsische Seite) in Marienberg / Rätzen‘s Brettmühle
18.12.1992 (tschechische Seite) in Most
11.02.1993 Vertrag über Zusammenarbeit u. gegenseitige Hilfe

Grenzübergänge

Erzgebirgskreis

Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)
Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg

Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Satzung (Satzunger Hauptstraße) – Jilmová (Ulmbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Deutschkatharinenberg - Hora Sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinaberg)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutschneudorf – Nová Ves v Horách (Gebirgsneudorf)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Nová Ves v Horách, Mníšek (Einsiedl)
Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Landkreis Mittelsachsen
Deutschgeorgenthal – Český Jiřetín (Georgendorf)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava
Verkehrsart: Fußgänger, Skifahrer, Radfahrer

Neurehefeld* - Moldava
Verkehrsart: Straße (keine Lkw, keine Busse) * (Euroregion Elbe/Labe)

Holzhau - Batteleck – Moldava
Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

Im Jahr 2022 wurden im zu Ende gehenden Programm Interreg V A letzte Groß- und Kleinprojekte sowohl durch den Begleitausschuss als auch durch den Lokalen Lenkungsausschuss unterstützt, wobei der Schwerpunkt auf der Beendigung und Abrechnung aller Projekte lag.

Insgesamt wurden seit Anfang der Förderperiode Interreg V A 162 grenzüberschreitende Großprojekte (ab 30.000 € Gesamtkosten) im gesamten Programmgebiet durch den Begleitausschuss bewilligt. Der Begleitausschuss im Programm Interreg V A bewilligte im Juni 2022 letztmalig ein Vorratsprojekt zur Bewertung des Waldzustandes im Nationalpark Sächsische Schweiz.

Im Rahmen des Kleinprojektefonds der Euroregion Erzgebirge (ab 3.000 € bis max. 30.000 € Gesamtkosten mit max. 15.000 € Förderung) wurden 2022 in zwei Umlaufverfahren noch 7 Projekte (5 von sächsischen und 2 von tschechischen Antragstellern) sowie 3 Kostenplanerhöhungen bewilligt. Letztere resultieren hauptsächlich aus Preiserhöhungen.

Für einige Begegnungsprojekte wurde Laufzeitverlängerungen oder Änderungen im Kostenplan genehmigt, um die Realisierung bis spätestens Oktober 2022 zu ermöglichen. Seit Programmbeginn sind somit **146 Projekte über 1.706.432,15 € auf sächsischer sowie auf tschechischer Seite 136 Projekte über 1.417.181,04 € Förderung** insgesamt bewilligt worden.

Die Restmittel betrugen Ende 2022 60.035,14 € auf sächsischer und 6.417,80 € auf tschechischer Seite, die zum Projektende zurückgegeben werden mussten.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle waren 2022 die Geschäftsführerin und die Finanzbeauftragte durchgängig tätig. Die projektbezogene Stelle des Projektkoordinators endete regulär im Februar 2022. Die Stellen des Koordinators und der Finanzbeauftragten wurden komplett bzw. zum Teil über das EU-Programm Interreg V A mitfinanziert.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die beiden Sekretariate kontaktierten sich während der Pandemie zunehmend online oder telefonisch, berieten sich zur Qualität der eingereichten Kleinprojekte oder den neuen Herausforderungen für den Kleinprojektefonds. Präsenzveranstaltungen wurden wie gehabt wechselseitig organisiert. Die Geschäftsführerinnen trafen sich zu gemeinsamen Terminen

bzw. je nach Abstimmungsbedarf. Im Jahr 2022 fanden noch zwei Umlaufverfahren im Rahmen des Lokalen Lenkungsausschusses statt.

Die Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung fand am 23.11.2023 in Wolkenstein statt. Die Geschäftsführerinnen waren in Austausch mit den Vorsitzenden zu aktuellen Fragen.

Der Kontakt zu den Landkreisen und Kommunen unserer Euroregion sowie zu sozialen Einrichtungen und Vereinen wurde kontinuierlich gepflegt.

6. Informationen zum Geschäftsjahr 2022

Die Geschäftsstelle sicherte einen geordneten Haushalt und Geschäftsablauf in den Gremien der Euroregion Erzgebirge. Neben der stetigen Zusammenarbeit der Sekretariate und der Abstimmung zu Änderungen in der neuen Förderperiode Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 lagen die Prioritäten allem bei den Erfordernissen der zu Ende gehenden Förderperiode mit zahlreichen Kleinprojektabschlüssen und Abrechnungen. Dabei kam es auch vermehrt Projektänderungen oder Anpassungen, bedingt durch vorangehende zeitliche Verschiebungen und eine neue Kostensituation. Die Geschäftsstelle verfolgte auch 2022 den Erfahrungsaustausch mit weiteren Euroregionen und vermittelte als Bindeglied zwischen den Mitgliedern, der Verwaltungsbehörde zu den Interreg-Programmen in der Staatsregierung (SMR), der Sächsischen Aufbaubank (SAB) als Fondsverwalterin der Interreg-Mittel, den Ministerien, der Landesdirektion Sachsen, den Landkreisverwaltungen und Kommunen, den Arbeitsgruppen sowie anderen staatlichen und nicht staatlichen Organisationen und Vereinen. Die Geschäftsführerin arbeitete in der Redaktionsgruppe zur Vorbereitung des Kleinprojektefonds mit.

7. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří arbeiten aufgrund der Satzung sowie entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes.

Im Mai fand die Mitgliederversammlung traditionell im Wolkensteiner Ortsteil Heinzebank statt. Weitere Beschlüsse wurden per Umlauf getroffen. Und im November trafen sich erstmals nach den Landratswahlen in Sachsen die Mitglieder des Vereins in Wolkenstein vor der gemeinsamen Mitgliederversammlung und Ratssitzung mit der tschechischen Seite.

Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlung am 13.05.2022

Wolkenstein - Heinzebank

- Informationen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2021
- Feststellung des Jahresabschlusses 2021
- Beschluss zur Änderung der Beitragsordnung aus dem Jahr 2009
- Rechtliche Bevollmächtigung der Geschäftsführerin in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden für Fördervereinbarungen und Unterlagen zum Kleinprojektefonds

Mitgliederversammlung am 13. 5. In Wolkenstein – Heinzebank

In einem anschließenden Umlaufverfahren wurden die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und eine Anpassung der Beitragsordnung beschlossen.

Mitgliederversammlung am 23.11.2022 auf Schloss Wolkenstein

- Beschluss zur Vorstandswahl
- Beschluss zur Prüfung der EÜR 2022 durch das LRA des Erzgebirgskreises
- Beschluss zum Haushaltplan 2023
- Informationen zum aktuellen Stand des KPF und zur Arbeit der Geschäftsstelle

Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung sowie anschließende Besichtigung Schloss Wolkenstein

Mit den Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze steht die Euroregion Erzgebirge im Austausch und bietet Hilfestellung bei Problemlösungen oder der Suche nach Partnern.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der **Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale Arbeitsgruppen,** deren Zusammenkünfte von den Geschäftsführerinnen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und betreut werden**.** Die Arbeitsgruppen treffen sich vor den Ausschüssen bzw. bewerten fachbezogen Projekte:

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung
- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Kulturdenkmale
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Matthias Lißke, Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Vorsitzender
Ines Hanisch-Lupaschko, Tourismusverband Erzgebirge, Geschäftsführerin
Jacqueline Welsch, Referat Wirtschaftsförderung-Kreisentwicklung,
Sachbereich Tourismus, Landkreis Mittelsachsen
Jana Dost, IHK, Regionalkammer Erzgebirge, Geschäftsführerin
Ingmar Petersohn, Geschäftsführer GSQ und GIZEF Freiberg

Die Arbeitsgruppe tagte am 22.03.2022 in der Berufsschule für Industrie, Gastronomie und Dienstleistungen Most und am 9.11.2022 auf der Burg Scharfenstein. Zu den Themen gehörten Projektvorhaben und die allgemeine Situation in Wirtschaft und im Tourismus beider Länder. Nach den Beratungen hatten die Teilnehmer Gelegenheit, an Führungen teilzunehmen und in Erfahrungsaustausch zu treten.

AG Wirtschaftsförderung Tourismus am 22.03.2023 SPSASOSGS Most

Verkehr

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Dirk Schlimper, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender (bis Ende 2022)
Markus Sommerhoff, Erzgebirgskreis
Benjamin Kaden, Erzgebirgskreis
Karl Schneider, Planungsverband Region Chemnitz

Zur Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Petr Pípal sich die Arbeitsgruppe in Dubí und informierte sich zur Vorbereitung des Programmes INTERREG Sachsen – Tschechien, zum gemeinsamen strategischen Kleinprojekt der Geschäftsstellen, zum Lückenschluss Holzhau/Moldava und weiteren Themen.

AG Verkehr am 14.09.2023 im Theresien Bad der Stadt Dubí

Schule/Jugend/Kultur

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Susanne Schmidt, Leiterin Kultureller Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis, Vorsitzende
Kathrin Hillig, Mittelsächsische Kultur gGmbH, Geschäftsführerin
Julia Pikos, Mittelsächsische Kultur gGmbH, Marketing, Sonderprojekte
Uwe Schreier, Leiter Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises
Susann Hofmann, Leiterin Kultur und Tourismus, Große Kreisstadt Marienberg

Zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe gehörten noch letzte Projektbewertungen. Sie unterstütze die Umsetzung kultureller Projektinhalte in der Euroregion, z.B. die Ausstellung tschechischer Künstler „Geheimnis Erzgebirge – vermutete Realität“ oder die Feier anlässlich des 30-jährigen Gründungsjubiläums. Sie setzte sich für einen Aufschub des Preisverleihs ein und empfahl eine Neuausrichtung 2023. Die Beratungen fanden am 29.03. in Olbernhau und am 22.09.2022 in Pobershau statt, nachdem es aus Termingründen im Sommer nicht gelungen war, gemeinsam eine Theaterpremiere zu besuchen. Die langjährige Constanze Ulbricht wurde aus der AG verabschiedet und Susanne Schmidt übernahm den neuen Vorsitz.

Beratung der AG SJK am 29.03. in der VHS Olbernhau und am 22.09.2022 in Pobershau

Museen/Kulturdenkmale

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Andrea Riedel, Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg und terra mineralia, Vorsitzende
Dr. Markus Straßburger, Städtische Museen Annaberg-Buchholz
Jan Färber, Bergbaumuseum Oelsnitz
Sybille Karsch, Alte Pfarrhäuser Mittweida
Katharina Scheithauer, Museum Olbernhau
Cornelia Ferguson, Silbermann-Museum Frauenstein
Conny Göckeritz, Schloss Schlettau
Haike Haarig, Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Martina Reichel, Museum Kalkwerk, Stadt Pockau-Lengefeld
Susann Hofmann, Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Marienberg
Erika Wünsch, Die Weberei, Oederan
Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein
Catrin Tolksdorf-Bilz, Spielzeugmuseum Seiffen

Mitglieder der AG Museen nach dem Besuch der terra mineralia am 02.05.2022 in Freiberg

Auch in der Arbeitsgruppe Museen und Kulturdenkmale kam es zu personell bedingten Veränderungen. Wolfgang Blaschke erhielt eine neue Funktion in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz und Andrea Riedel übernahm den Vorsitz. Die Kollegen trafen sich 2022 am 2.5. in Freiberg und am 12.9. im Franziskaner Kloster Kadaň.

Umwelt/Regionalentwicklung

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Gerd Dalke, Abteilungsleiter Umwelt, Forst, LW, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Ingo Reinhold, Forstbezirksleiter, Forstbezirk Marienberg
Dr. Jens Uhlig, Planungsverband Region Chemnitz
Frank Hunger, LTV Sachsen, Betriebsleiter Freiberger Mulde/Zschopau
Olrik Börnicke, Referatsleiter Umwelt und Forst, Erzgebirgskreis
Holger Vorberg, Stabsstellenleiter Kreisentwicklung, Erzgebirgskreis

Die erste Beratung fand am 07.04.2022 am Sitz des Ökocentrums, beim VUHU Most statt, wo den Anwesenden die Arbeit des „Ökocentrums für das Erzgebirge“ näher vorgestellt wurde. Die anschließende Exkursion führte zum Aussichtspunkt Kaňkov bei Braňany. Von da kann man den gesamten Braunkohletagebau Bílina überblicken.
Die zweite Beratung am 06.09.2022 in Olbernhau fand auf Wunsch der tschechischen Delegation zum Thema Waldbrände in Ostdeutschland statt. Es referierte Prof. Dr. Michael

Müller von der TU Dresden. Bei der anschließenden Exkursion erläuterte Forstbezirksleiter Ingo Reinhold den Teilnehmern im Revier Hirschberg/Oberseiffenbach die nachhaltige Bewirtschaftung von Buchenwäldern und Wissenswertes zum Waldumbau.

Arbeitsgruppe Umwelt, Regionalentwicklung am 06.09.2022, Olbernhau und Oberseiffenbach

Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Steffen Kräher, Abteilungsleiter, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Thommy Kühn, Kreisbrandmeister, Landkreis Mittelsachsen
Jaqueline Preiß, Referatsleiterin BKR, Landkreis Mittelsachsen
Mario Mischok, Referatsleiter BKR und Kreisbrandmeister, Erzgebirgskreis
René Ackermann, stellvertretender Kreisbrandmeister, Erzgebirgskreis

Die Beratung am 28.04.2022 fand im Bezirksamt des Ústecký kraj aus aktuellem Anlass der raschen Hilfeleistung für ukrainische Flüchtlinge und weiteren Themen statt. Anlässlich der Abschlussübung zum erfolgreichen Projekt des Erzgebirgskreises „Hilfeleistung grenzenlos“ traf sich die Arbeitsgruppe am 8.10.2022 in Bärenstein und informierte sich auch zum Stand des Interreg - Programmes Sachsen–Tschechien 2020-2027 und zur Vorbereitung einer gemeinsamen Strategie der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Ing. Marcel Kucur - zum Krisenmanagement im KÚÚK am 28.04. Treffen beim Projektabschluss am 08.10.2022 in Bärenstein

Soziales

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Frank Reißmann, Abteilungsleiter Soziales, Ordnung, Erzgebirgskreis, Vorsitzender
Ines Schürer, Büroleiterin Abteilung 2, Erzgebirgskreis
Jörg Höllmüller, 2. Beigeordneter, Landkreis Mittelsachsen
Matthias Gröll, Gesundheitsamt, Landkreis Mittelsachsen

Die letzten Jahre waren gekennzeichnet von Krisen, die sich vor allem auch auf das Arbeitspensum der Sozialämter auswirken. Aus diesem Grund fanden 2022 keine Treffen statt. Die Vorsitzenden stehen aber mit den beiden Geschäftsstellen in Verbindung und bereiten für das nächste Jahr einen Arbeitsplan gemeinsam mit den Geschäftsführerinnen vor. I

Landwirtschaft

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Werner Bergelt, Geschäftsführer, Regionalbauernverband Erzgebirge, Vorsitzender
Jens Beyer, Bauernland Bio GmbH Großolbersdorf, Geschäftsführer
Gerd Alscher, Fachschulzentrum Landkreis Mittelsachsen, Freiberg-Zug, Direktor

Nach langer Zeit trafen sich die Mitglieder endlich wieder in Präsenz und informierten sich zum aktuellen Geschehen auf dem Agrarsektor beider Länder: am 08.03.2022 im Laboratoř Postoloprty s.r.o., einem Labor für die regionale Landwirtschaft im Nordwesten der Tschechischen Republik. Im Fachschulzentrum Zug, einer Einrichtung des Landkreises Mittelsachsen fand am 24.10.2022 die zweite Beratung dieser Facharbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Bergelt statt. Im Anschluss folgten die Mitglieder mit großem Interesse den Ausführungen von Herrn Alscher, unserem neuen Mitglied und besichtigten das Fachschulzentrum.

AG Landwirtschaft am 08.03. in Postoloprty und am 24.10.2022 in Freiberg-Zug

Sport

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Benjamin Kahlert, Geschäftsführer, Kreissportbund Mittelsachsen, Vorsitzender
Silvio Christ, Kreissportbund Mittelsachsen, Vereinsberater Veranstaltungen
Fabian Göbel, Kreissportbund Erzgebirge,
Manja Hess, Kreissportbund Erzgebirge, Vereinsberaterin
Heinz-Peter Haustein, Vizepräsident KSB Erzgebirge

Dietmar Bastian zu seiner letzten Beratung als langjähriger Vorsitzender der sächsischen Delegation

Die Mitglieder tauschten sich zu sportlichen Themen endlich wieder in Präsenz aus: am 03.05.2022 in Aue-Bad Schlema unter Leitung von Dietmar Bastian und am 15.11.2022 beim FK Postoloprty unter Leitung von Zdeněk Pištora, dem Vorsitzenden der tschechischen Delegation und Bürgermeister der Stadt Postoloprty (Postelberg).

AG Sport am 15.11.2022 beim FK Postoloprty

8. Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:

Erzgebirgskreis

Annaberg – Buchholz	und	Chomutov, Boži Dar
Aue	und	Kadaň
Ehrenfriedersdorf	und	Podbořany
Thum	und	Žatec
Bärenstein	und	Vejprty
Großrückerswalde	und	Klášterec nad Ohří
Schlettau	und	Místo
Mildenau	und	Ročov
Crottendorf	und	Radonice
Cunersdorf	und	Veliká Ves
Gelenau	und	Nové Sedlo
Jöhstadt	und	Žatec
Marienberg	und	Most
Olbernhau	und	Litvínov (ab 2018 nicht mehr Mitglied ERK)
Zschopau	und	Louny
Lengefeld	und	Osek
Wolkenstein	und	Postoloprty
Deutschneudorf	und	Nová Ves
Deutsch-Katharinaberg	und	Hora Sv. Kateřiny
Oelsnitz	und	Chodov

Landkreis Mittelsachsen

Brand-Erbisdorf	und	Jirkov
Freiberg	und	Příbram
Holzhau	und	Moldava
Leubsdorf	und	Peruc
Rechenberg-Bienenmühle	und	Hrob
Sayda	und	Meziboří
Lunzenau	und	Libochovice
Mittweida	und	Česká Lípa

Volkssolidarität Freiberg	und	Oblastní Charita Most
Diakonie Marienberg	und	Diakonie Most
Familienzentrum Crottendorf	und	Kinderheim Mašťov

Partnerschaften von Schulen und anderen Einrichtungen

Grundschule Lippersdorf	und	1. ZŠ Most
Mittelschule Rechenberg	und	ZŠ Hrob
Ev. Gymnasium Annaberg	und	ZŠ Vejprty
Heinrich-von-Trebra-Oberschule Marienberg	und	ZŠ Chomutov, Hornická 4387

Bergbaumuseum Freiberg	und	Oblastní muzeum a galerie v Mostě
Bergknappschaft Marienberg	und	Spolek severočeských havířů Most
Grundschule Crottendorf	und	ZŠ Radonice
Mittelschule Crottendorf	und	ZŠ Radonice
Katholische + Evangelische Kirche Marienberg	und und	Katholische + Evangelische Kirche Most
Dorfmuseum Gahlenz	und	Muzeum české vesnice Peruc
Heimatverein Leipzig – Wiederitzsch	und	Gemeinde Třebívlice
Heimatverein Reitzenhain im Erzgebirge e.V.	und	Gemeinde Hora Sv. Šebestiana
IHK Chemnitz	und	OHK Chomutov

9. Realisierte Projektbeispiele im Jahr 2022

Hilfeleistung grenzenlos

Unter organisatorischer und fachlicher Leitung des Referates Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz des Erzgebirgskreises führten die Feuerwehren der Grenzregion gemeinsame Übungen zu unterschiedlichen Einsatzszenarien durch, so zwischen Reitzenhain – Horá Sv. Šebestiána, Johanngeorgenstadt – Potůčky, Bärenstein – Vejprty unter Einbeziehung weiterer Feuerwehren und Strukturen der Region, sowie den Hilfsorganisationen des Rettungsdienstes. Dabei ist es mit Erfolg gelungen, die Übungen gemeinsam vorzubereiten, zusätzliche Kontakte auch über Verwaltungsgrenzen zu knüpfen und alle am Prozess beteiligten Verantwortungsträger für die Projekte zu erreichen. Diese Übungen dienen dazu, diese grenzübergreifende Zusammenarbeit zu etablieren und später im Ernstfall unter Einbeziehung der Leitstellen auf erprobte Alarmierungswege einzugehen.

Übungsszenarien: Waldbrand in der Maierheide bei Reitzenhain; Brand in der Grundschule Bärenstein

Strategische Vorbereitung auf die neue Förderperiode Interreg 2021-2027

Im Projekt wurde eine gemeinsame Strategie erarbeitet, die die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und das öffentliche Bewusstsein für die Aktivitäten der Euroregion und das grenzüberschreitende Programm erheblich stärken und intensivieren wird, indem eine Vision und strategische Ziele zum Nutzen der gesamten gemeinsamen Region festgelegt worden sind. Die gemeinsame Vorbereitung beider Partner auf die neue Förderperiode 2021-2027 ist im Hinblick auf die Umsetzung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von großer Bedeutung. Damit verbunden ist die Erstellung gemeinsamer Projektpläne und die Umsetzung des KPF. Daher beinhaltet das Projekt auch eine Evaluation des Gemeinsamen Kleinprojektefonds der Euroregion Erzgebirge/ Krušnohoří für die Jahre 2014-2022. Die Bewertung ist die Grundlage der gemeinsam entwickelten Strategie, um Visionen und strategische Ziele, Entwicklungssäulen und Maßnahmen festzulegen, die die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf der Grundlage festgelegter Indikatoren, Methoden und Aktionspläne effektiv intensivieren und stärken werden. Zu den grenzüberschreitenden Aktivitäten gehört eine Befragung der Mitgliederbasis der Euroregion, der Schüler und Studenten, der Arbeitsgruppen und der Partner der Euroregion. Die anschließende Sammlung von Projektideen wird vom Gemeinsamen Sekretariat koordiniert. Erste Ergebnisse der Strategie wurden zusammen mit ersten Informationen zur neuen Förderperiode in gemeinsamen Workshops präsentiert.
Aufbauend auf den ersten Versuchen vor 2020 zur Entwicklung einer Strategie, mit gemeinsamen Anstrengungen und diesmal dank der Projektinitiative, die von der Euroregion Krušnohoří und deren Partnern federführend getragen wurde, steht den praktischen Schritten für die Weiterentwicklung der gemeinsamen Region nichts im Weg.

Workshop zur Auswertung der auslaufenden und Vorbereitung neuen Förderperiode am 29.11.2022 in Freiberg

10. Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit

Die Euroregion Erzgebirge informierte die Öffentlichkeit kontinuierlich auf der Website www.euroregion-erzgebirge.de zum neuen Förderprogramm, zu aktuellen Ereignissen, Projekten, und zum Fortschritt des Kleinprojektefonds. Die sächsische Geschäftsstelle eröffnete ein Instagram Account und die tschechische Geschäftsstelle informierte weiterhin

regelmäßig auf Facebook. Einen Schwerpunkt bildete 2022 die stärkere Zusammenarbeit mit Regionalsendern.

11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) sowie kommunalen und staatlichen Stellen

Die GeschäftsführerInnen und MitarbeiterInnen der **sächsischen und tschechischen Euroregionen** trafen sich 2022 u.a. in Freiberg, stimmten sich zu aktuellen Themen und zur Vorbereitung des Kleinprojektefonds ab.

Unter Koordinierung der Verwaltungsbehörde wurde eine Redaktionsgruppe zum Kleinprojektefonds gebildet, deren Arbeit Projektauswertungen und die Erfassung historischer Daten der vorangehenden Förderperiode sowie die Vorbereitung einer Marktrecherche betreffen, um genügend Vergleichswerte für methodische Vorgaben zu ermitteln.

Darüber hinaus hat die Euroregion Erzgebirge die Möglichkeit, im Rahmen der Dachorganisation - Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) auch mit weiteren Kollegen aus ganz Europa einen unmittelbaren Austausch zu pflegen. Die AGEG vertritt die Mitglieder Euroregionen auch in der Kommunikation mit der Europäischen Kommission und der Bundesregierung, z.B. im Rahmen der Deutsche Gruppe.

Die Euroregionen trafen sich am 16. und 17.05.2022 zum Workshop „Innerdeutsche Vernetzung von Grenzregionen“ im Bundesministerium des Inneren und für Heimat in Berlin-Alt Moabit.

Foto: Dirk Enter/Bundesregierung

Es besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit der **Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachliche Bildung**. Die Unterstützung der Kitas und des Unterrichts tschechischer

Sprache in sächsischen Einrichtungen sollen auch in der Zukunft von den Euroregionen unterstützt werden.

Die Kontakte zum Referat für **Bundes- und Europaangelegenheiten der Sächsischen Staatskanzlei** fanden auch im Jahr 2022 während der jährlich einmal zusammentreffenden **Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe** statt**. I**n dieser wirken die sächsischen Euroregionen in der Unterarbeitsgruppe Regionen mit.

Mit Städten und Gemeinden steht die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří in regelmässigem Kontakt und bietet Hilfestellung bei der Suche nach Partnern auf kommunaler Ebene. Zu den Aufgaben gehören auch die Mitgliedschaft im Begleitausschuss Interreg und die Koordinierung des Lokalen Lenkungsausschusses des Kleinprojektefonds.

Die Geschäftsführung ist Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen sowie Mitglied der Steuerungsgruppe im Regionalmanagement Erzgebirge und hier für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Regionalbeirat des Regionalmanagements Erzgebirge am 12.10.2022 im GDZ Annaberg

Die Sächsisch-Tschechische Arbeitsgruppe der Ministerien tagte zu ihrer 29. Sitzung am 19. und 20.05.2022 in Bad Schandau unter dem Vorsitz von JUDr. Markéta Meissnerová und Dr. David Michel. Die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří war durch die Geschäftsführerinnen vertreten. Sie arbeiteten in der Unterarbeitsgruppe Raumordnung, Zusammenarbeit der Euroregionen und Bezirke mit, s. Auszug vom Protokoll zu für den Grenzraum relevanten Themen:

- den sächsisch-tschechischen Grenzraum durch effektiven Einsatz der Interreg-Fördermittel gemeinsam zu einem zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensraum entwickeln; die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik im Förderzeitraum 2021-2027 fortsetzen

- den Kleinprojektefonds (KPF) als Instrument zur Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen weiterentwickeln und die Zivilgesellschaft stärken

29. Sitzung der Sächsisch-Tschechischen Arbeitsgruppe - Blick von der Festung Königstein

12. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

12.1. Mitglieder sächsischer Teil:

Landkreis Mittelsachsen

Erzgebirgskreis

Sparkasse Mittelsachsen

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge

Vertreter der Mitgliederversammlung

Landrat Dirk Neubauer, Landkreis Mittelsachsen

Landrat Rico Anton, Landkreis Erzgebirgskreis

Ronny Meißner, Abteilungsdirektor Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge

Landrat Dirk Neubauer, Vorsitzender

Landrat Rico Anton, stellv. Vorsitzender

Elke Zepak, Geschäftsführerin

v.l. Landrat Dirk Neubauer, Vorsitzender, Landrat Rico Anton, stellv. Vorsitzender, Elke Zepak, GFin

12.3. Mitglieder tschechischer Teil:

61 Kommunen

Okres Most : (11)
Most, Hora Svaté Kateřiny, Meziboří
Brandov, Český Jiřetín, Klíny, Mariánské Radčice, Nová Ves v Horách, Obrnice, Polerady

Okres Chomutov : (19)

Chomutov, Jirkov, Kadaň, Vejprty, Klášterec nad Ohří
Blatno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Kovářská, Křimov, Libědice, Měděnec, Místo, Nezabylice, Račetice, Radonice, Veliká Ves, Vysoká Pec

Okres Louny :
(18)
Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec
Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Domoušice, Jimlín, Krásný Dvůr, Lubenec, Panenský Týnec, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín

Okres Teplice : (8)
Osek, Dubí, Duchcov, Hrob, Bílina
Háj u Duchcova, Lukov – Štěpánov, Moldava

Okres Litoměřice : (6)
Libochovice
Křesín, Lkáň, Podsedice, Třebenice, Třebívlice

sowie 30 Organisationen und Firmen:

1. **Asistenční centrum, a.s. ,** Sportovní 3302, 434 01 MOST
2. **BES s.r.o**., Karlovarská 5329, PO BOX 90, 430 01 CHOMUTOV
3. **Českojiřetínský spolek – spolek pro oživení Krušnohoří,** Český Jiřetín 19, 436 01 LITVÍNOV
4. **ČEZ, a.s.,** Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4
5. **DESTINAČNÍ AGENTURA Dolní Poohří,** Nám. Prokopa Velkého 1951, 438 01 Žatec
6. **DESTINAČNÍ AGENTURA Krušné hory, o.p.s. Klíny,** čp.61, 436 01 LITVÍNOV
7. **DEVELOP Most**, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST
8. **Dopravní podnik měst Mostu a Litvínova a.s.**, Budovatelů 1395/23 MOST
9. **ENERGIE o.p.s.,** Hornická 106, 435 13 Meziboří
10. **Gymnázium a SOŠ - Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště,** Kpt. Jaroše, 441 00 Podbořany
11. **Jiří Šnábl - MODUA -** Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV
12. **MAS Naděje Most o.p.s.** – Lišnice čp. 42, 434 01 Most
13. **Městské divadlo v Mostě**, **s.r.o.,** Divadelní 15, 434 01 MOST
14. **Oblastní charita Most,** P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST
15. **ORLEN - UNIPETROL RPA, s.r.o.,** Záluží 1, 436 70 LITVÍNOV – Záluží
16. **Partnerský spolek Litvínov,** náměstí Míru 575, 436 01 Litvínov
17. **Povodí Ohře, státní podnik,** Bezručova 4219, 430 03 CHOMUTOV
18. **Sdružení odborových organizací CCG,** ul.J.Seiferta 2112, 434 01 MOST
19. **Skupina historického šermu Vítkovci, z.s.,** Štefánikova 342, 439 42 POSTOLOPRTY
20. **Sport Club 2000 Chomutov,** Nerudova 65, 430 01 CHOMUTOV
21. **Středisko pro úspory energie, s.r.o.,** Moskevská 508, 434 01 MOST
22. **Střední škola technická a automobilní,** Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV
23. **Technické služby města Mostu a.s., Dělnická** 164, 434 62 MOST – Velebudice
24. **United Energy právní nástupce, a.s.,** Teplárenská 2, 434 03 MOST- Komořany
25. **Vernerův mlýn o.p.s.,** Brloh 26, 440 01 LOUNY
26. **Vysoká škola finanční a správní,** Pionýrů 2806, 434 01 MOST
27. **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s., Ekologické centrum Most pro Krušnohoří,** Budovatelů 2830, 434 37 Most
28. **Vzdělávací a rekreační centrum Lesná,o.p.s.,** Lesná 25, 43545 NOVÁ VES V HORÁCH
29. **Zoopark Chomutov,** Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV
30. **Žatecký pivovar s.r.o.,** Žižkovo náměstí 81, 438 01 ŽATEC

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

Ing. Vlastimil Vozka	Vorsitzender, Vertreter und Rat der Stadt Most
Mgr. Milan Märc Chomutov	stellv. Vorsitzender, stellv. Bürgermeister
Ing. Štefan Drozd	Bürgermeister Klášterec
Petr Červenka	Bürgermeister Meziboří
David Kádner	Bürgermeister Nová Ves v Horách
Ing. Jiří Hlinka	stellv. Bürgermeister Osek
Mgr. Jan Losenický	stellv. Bürgermeister Kadaň
Mgr. Darina Kováčová	Bürgermeisterin Jirkov
Mgr. et Bc. Rychtařik	stellv. Bürgermeister Louny
Jaroslav Špička	stellv. Bürgermeister Žatec
Mgr. Radek Reindl	Bürgermeister Podbořany

Mgr. Zbynék Šimbera	Bürgermeister Duchcov
Mgr. Josef Seifert	Vertreter der Gemeinde Třebívlice
MgrA. Jiří Rumpík	Künstlerischer Leiter, Stadttheater Most
Ing. René Konečny	Direktor der Gesellschaft Celio a.s.
Ing. Pavel Hajšman	Abteilungsleiter Regionalentwicklung, Ústecký kraj, Ehrengast

13. Ansprechpartnerinnen in den Geschäftsstellen

Euroregion Erzgebirge

Am St. Niclas Schacht 13

09599 Freiberg

Euroregion Krušnohoří

Topolová 1278

CZ 434 01 Most

Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Geschäftsführerin

Elke Zepak (ab 01.01.2021)

+49 (0) 3731 419 760

zepak@euroregion-erzgebirge.de

Geschäftsführerin, Finanzbeauftragte

Petra Konečná (ab 01.04.2020)

+420 476 706 128

konecna@euroreg.cz

Finanzbeauftragte

Gerit Straube

+49 (0) 3731 419 761

straube@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin,

Büroleiterin

Martina Ďurdíková

+420 476 706 128

durdikova@euroreg.cz